

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 6 (1727)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVII.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1527, Titelblatt fehlt.

Almanach auf das Jahr

nach der Geburt Jesu Christi/

M. DCC. XXVII.

Bon Erschaffung der Welt zehlet man 5676.

Von der allgemeinen Sünd-Flnt/ 4020. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1762. Von Erfindung des Neuen Gregorianischen 145. Von Anfang des Neuen Evangelischen (Regenspurgischen) 27. Jahr. Die Guldene Zahl nach allen dreyen Calendern ist 18. Der Sonnen-Circkel 28. Der Römer-Zinszahl 5. Die Epacten nach dem alten Calender 18. Nach dem Neuen 7. Der Sonntags-Buchstaben nach dem Alten 2. Nach dem Neuen 3. Zwischen Weihnacht und Hrn. Fasnacht nach dem Alten 7. Wochen und 0. Tag. Nach denen Neuen 8. Wochen und 4. Tag.

Alte Ostern den 2. April. Neue den 13ten.

Also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.



Die 12 himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		W
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Schütz		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

Monde-Schein.

Der Neumond	
Das Erst-Viertel	
Der Vollmond	
Das Letzt-Viertel	

Stund Vormittag	v.
Stund Nachmittag	n.
Monds Aufsteigen	U
Monds Abnehmen	D

Die 7. Planeten.		
Saturnus	h	h
Jupiter	4	4
Mars	g	g
Sonn	o	o
Venus	o	o
Mercurius	o	o
Mond	o	o

Die Aspecken.		
Zusammenkunft	o	o
Gegenschein	o	o
Dritterschein	△	△
Vierterschein	□	□

Erwählungen.		
Gut Aderlassen	+	+
Mittelmäßig	+	+
Gut Schräppen	+	+
Gemein Purgieren	+	+
Kinder entwehnen	+	+
Säen/Pflanzen	+	+
Hair abschneiden	z	z
Donner/Blik	↓	↓

Erd Nähe	Perig.
Erd fehrenung	Apog.
Hinter der ☽ her	Orient.
Von der ☽ her	Occient.
Vorsichgehend	Dir.
Hintersichgehend	Retog.

I. Monat	Uter Jenner JANUARIUS.	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und mächtigste Witterung.	Neu Jenner: JANUARIUS.
1.	Beschneidung Christi/Luc. 2.		○ Aufg. 7.42. min. unt. 4.18. min. Ev. Luc. 2.	
Sonne.	1 ANNU Jahr	27	△♂ △○ □ U windig	12 Ei Asar.
Mont.	2 Abel	28 11	△ h ♂ 4 und nebliger	13 XX Tag
Dienst.	3 Isaac	28 24	(10.51.9. □ ♂ Sonnenz.	14 Felix Pr.
Mitw.	4 Elias	28 8	□ h * ♀ schein/ nebel	15 Maurus
Donst.	5 Simson	28 20	* ♀ □ ♂ * ○ und	16 Marcellus
Freyta.	6 H.3. König	28 3	♂ dir. □ beym Scorpion.	17 Anthontius
Samst.	7 Isidorus	28 16	* ♀ Herz. △ 4 ○ sch.	18 Prisca
2.	Iesus lehrt im Tempel/Luc. 2.		○ Aufg. 7.36. min. unt. 4.24. min. Ev. Joh. 2.	
Sonne.	8 XI Erhard	28	* ♀ ist morgens sickh.	19 Ei Martha
Mont.	9 Julianus	28 10	○ ♂ 7. nach. ♂ ♀	20 Sebast. Ja.
Dienst.	10 Samson	28 22	○ ♀ in ♂ noch gut/	21 Agnes
Mitw.	11 Felicitas	28 4	● 7.0. v. ♂ h ♂ ♂ zuwind	22 Vincenc.
Donst.	12 Asarias	28 17	♂ h ♂ ♂ ○ ♀ □ ap. u.	23 Emerentia
Freyta.	13 XX. Tag	28	○ ♀ or. schnee- gestöber	24 Timotheus
Samst.	14 Felix Priest	28 10	♂ h ♀ ♂ ○ geneigt/	25 Pauli bel.
3.	Hochzeit zu Cana / Job. 2.		○ Aufg. 7.28. min. unt. 4.32. min. Ev. Matth. 8.	
Sonne.	15 XII Maur	21	○ h Oc. □ ♂ rauche	26 Ei Polic.
Mont.	16 Marcellus	28 3	* h * ♂ * ○ schnee-	27 Joh. Chrys.
Dienst.	17 Amhontius	28 16	○ ♀ nebendem □ luft/	28 Carolus
Mitw.	18 Prisca	28 28	♂ ♂ ○ etwas militere	29 Valerius
Donst.	19 Martha	28 10	(10.57. vor. ♂ Occ. □ ♂	30 Adelgunda
Freyta.	20 Sebast. Ja.	28 24	△ h □ Nordlich winde	31 Vigilius
Samst.	21 Agnes	28 7	5. u. 32. m Abscheid6. u. 8. m tags/ * 4 dem Stieraug. mit	Neu Hornung
4.	Vom Aussägen/Matth. 8.		○ Aufg. 7.18. min. unt. 4.42. min. Ev. Matth. 8.	
Sonne.	22 X3 Vinc.	21	□ beym Horn des Stiers	2 Ei Elechim
Mont.	23 Emerentia	28 5	♂ ♂ ○ Onenschein/ es	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	28 20	○ ♀ ♂ Oc. □ 4 wil	4 Gilbertus
Mitw.	25 Pauli Bel.	28 6	♂ h ♂ wider wärmer	5 Agatha
Donst.	26 Policarp.	28 21	(5.25. vor. △ 4 □ Perig.	6 Dorothea
Freyta.	27 Joh. Chrys.	28 6	○ ♀ * 4 ♀ □ werden	7 Richardus
Samst.	28 Carolus	28 21	○ ♀ □ mit sonnenschein.	8 Salomon
5.	Arbeiter im Weinberg/Mat. 20.		○ Aufg. 7.8. min. unt. 4.52. min. Ev. Mat. 20.	
Sonne.	29 X5 Sep. B.	28 6	* 4 ○ △ h □ U X	9 Ei A.
Mont.	30 Adelgunda	28 20	○ ♀ 4 □ ♂ nebliger	10 Scholastica
Dienst.	31 Vigilius	28 4	□ h □ ♀ sonnenschein.	11 Victoria

Jänner hat 31. Tag.

Der Jahres-Anfänger lehrt/ Das Ofen-Holz zerspalten/
Reiz junge Leuth aufs Eis/ zum Ofen-Sitz die Alten.

Den 3. ist das letzte Viertel / durchaus mit ordentlichem Winter-Wetter.

Den 11. ist der Neumond / zu Sturm-Wind und Schnee - gestöber geneigt / gegen den Viertel mittlere Luft.

Den 19. haben wir das erste Viertel / die Schnee- und Regen-winde wählen noch sehr stark; doch gibt es auch warme Onensch.

Den 26. ist der Vollmond / das Wetter ist der Zeit gemäß zimlich fein u. angenehm.

**Bon denen erschröckenli-
chen Erdbedem/ was sie seyen/ und
wie sie entstehen/ auch einige
Exempel davon.**

Eine grosse Straße Gottes sind die Erdbedem/ welche nicht ohne grossen mercklichen Schaden abgehen / wann sie zu geschehen pflegen. Welche sind eine Erschütterung der Erde / vorgestalt / daß sich der Erdboden gleichsam in die Höhe hebet/ und wieder nieder giebet. Dardurch wird dann dasjenige was auf dem Erdboden steht/ erschütteret/ daß es öfters davon über einen Haussen fallet. Können auch gleichsam ein Donner-Wetter genennet werden/ welches in den untersten Klüfften der Erde entsteht/ und scheinbarlich daher entsteht/ wann schwefliche und salbetrische Aderen und Gänge sich entzünden/ da dann solche/ weil sie also dünner worden sind/ und grösseren Platz brauchen / mit Gewalt aus: Und durch alles was ihnen am Weg ist brechen. Je häufiger und stärker nun die angezündete Materie ist / und je verschlossner und fester die Höhle / worin die brennende Materie liegt/ je gewaltiger sucht

N.B. Die Jahrmärkte sind meistens auf den Neuen Zeit gerichtet. Wo bisweilen u. C. steht / bedeutet es den alten Calender.	La. 2.	M
St. m.	S	S
Alzheim/ auf Anthoni.	3	33
Arburg/ den letzt. mitw.	8	39
Bern / dienstag nach dem XX. ist ein grosser Viehmarkt.	8	41
Brück in Wallis / auf Anthoni.	8	43
Cassel/ auf h. 3. König.	8	45
Clingenau / montag n. h. 3. König.	8	48
Engern / donstag vor Liechtmess.	8	50
Fischbach/ auf h. 3. König.	8	52
Freyburg in Oechtland vor h. 3. König.	9	55
Greyficiati/ den 25.	9	58
Leipzig/ den 1.	9	60
Lion/ den 7.	9	62
Lohr/ auf h. 3. König.	9	67
Lucern/ den 11.	9	68
Massenmuster/ den 11.	9	70
Meyenborg/ auf Pauli Bekehrung.	9	71
Nördlingen/ den 25.	9	72
Nürnberg hält mess auf Neu Jahr.	9	74
Peterlinge/ am 1. mitw.	9	77
Rapperschweyl/ mitw. vor Liechtmess.	9	78
Rheinfelden / donstag vor Liechtmess.	9	79
Schweiz/ montag vor Liechtmess.	9	80
Selothurn/ den 2.	9	82
Selingen/ den XX. tag.	9	85
Sursee / montag nach h. 3. König.	9	87
Sempach/ den 2.	9	88
Untersee/ letzten mitw.	9	89
Weyl/ dienst. n. Liechtm Winterthur / donstag vor Liechtmess.	9	90
Wördern/ den 25.	9	92
Zossingen / auf h. 3. Königstag.	9	94

B

II. Monat	Die Hornung: FEBRUARI.	1. La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und unheimliche Witterung.	Die Hornung FEBRUARI.
Mitw. Donst. Freya. Samst.	1 Brigatta 2 Eichhorn. 3 Blasius 4 Gilbertus	17 0 13 25	□ ♂ Sonnen-Schein/ 12. f. morg. □ ♀ etwas ♀ in ☽ * ☽ windig/ □ 4 * ♂ * ○ sonnen-	12 Susanna 13 Jonas 14 Valentin 15 Faustinaus
6.	Sämann und Saamen/ Luc. 8.		○ Aufz. 6. 55. min. unt 5. 5. min.	Ev. Luc. 8.
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	5 A Sex. A. 6 Dorothea 7 Richardus 8 Salomon 9 Apollonia 10 Scholastica 11 Euphrosina	7 19 1 13 25 7 18	☽ * ♀ schein / zu ○ h ☽ □ 4 schnee und ☽ ☽ winden geneigt/ ○ in ☽ 2. 57. 4. □ Apog. * 4 ♂ ♂ stürigeschnee/ ● 2. 12. vor. ♂ ♀ Lüfft/ ☽ ☽ ☽ + Besserung/	16 C Sex. J. 17 Donatus 18 Gabinus 19 Gubertus 20 Eucharius 21 Felix Bisch. 2. Pet. sal.
7.	Vom blinden Mann/ Luc. 18.		○ Aufz. 6. 44. min. unt. 5. 16. min.	Ev. Luc. 18.
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	12 A. H. Bafn. 13 Jonas 14 Valentin 15 Ischerm. F. 16 Juliania 17 Donatus 18 Concordia	0 13 25 7 20 3 16	☽ ☽ C in ☽ Sonnen/ ○ ☽ 4 der Abf. sch. ☽ ☽ neben ☽ * ☽ gut/ □ h * 4 ☽ vermischte ☽ ☽ * ♀ ☽ Winde ○ ♂ mit Sonnenschein/ 4. u. 46. m Abscheid 7. u. 4. m (12. 3. morg. △ h trüb/	23 E. H. Bafn. 24 Matthias 25 Bafn. dinst. 26 Ischerm. N. 27 Sara 28 Leander Nea Mery. 1 Ignatius
8.	Christi Versuchung/ Matth. 4.		○ Aufz. 6. 32. min. uni. 5. 28. min.	Ev. Matth. 4.
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	19 A. Inv. G. 20 Eucharius 21 Felix Bisch. 22 P. sal. Gröf 23 Joshua 24 Matthias 25 Victorinus	0 14 29 14 29 14 29	~ △ ♂ △ ☽ etwas wind/ ☽ ☽ 4 der Abf. sonnen/ ☽ ☽ □ 4 gehe ☽ schein ○ h vor. 2. u. unter noch ☽ ☽ □ per. ☽ gut/ ○ 3. 6. nach. ☽ ☽ ☽ ○ h ☽ ☽ ☽ ☽ schnee u.	2 E. Inv. G. 3 Kunigunda 4 Adrianus 5 Eus. Grenf 6 Gridolitus 7 Perpetua 8 Salomon
9.	Canaeisches Weiblein/ Matth. 15.		○ Aufz. 6. 19. m. unt. 5. 41. m.	Ev. Matth. 15.
Sonnt. Mont. Dienst.	26 A. Rem. N. 27 Sara 28 Leander	14 28 12	○ 1. ☽ ist bey der wind/ ☽ ☽ ☽ Korn-ähre Obl. □ h △ ♂ unbeständig/	9 E. Rem. 4. R. 10 Alexander 11 Sophron.

Hornung hat 28. Tag. Der Hornung bricht das Eys / Man pfleget meist den Orden / Die Leiber hält man warm / Und öffnet auch die Ader.

Den 2. ist das letzte Viertel / anfangs noch ziemlich warm / bald aber sind nichts als kalte Winde und Schnee zu vernehmen.

Den 10. ist der Neumond / mit Oschein; doch sind darben die Winde etwas wärmer / der Oschein aber nicht beständig.

Den 18. ist das erste Viertel / das trockene Wetter will dieser Zeit noch anhalten / mit kalten Winden begleitet.

Den 24. kommt der Vollmond / Sturmwind / schnee oder Regen wollen sich zeigen.

sucht das Feuer einen Ausgang / und daher kommt es dann / daß öfters ganze Städte und Berge von solcher erstaunenden Bewegung über einen Haussen fallen. Ist aber der in der Erde brennliche Zug nicht stark und die Erde unher hohl und lochericht / so erfolget nur eine geringe Erschütterung / und ist also das Erdbedem nur schwach. (Wie dann zum Exempel dasjenige / welches 1720. den 10. Christmonat morgens zwischen 5. und 6. Uhr / bey uns ist gespührt worden / nachdem es die vorige Nacht durch durch starcke Sturm - Winde gehabt.) Woraus um besserer Deutlichkeit wegen leicht zu schliessen / daß die Erdbedem eine grosse Verwandtnuß mit denen Minen habe ; dann wann die Mine nicht stark geladen ist / so macht sie gleichfalls nur eine Erschütterung. Nun sind die Minen unterirdische Höhlen / darinnen Pulver vergraben : das Pulver aber besteht aus Schweißel / welches gerne brennet / und Salbeter / welches ihm die stärke gibet / und zuletzt Kohlen / welches obige zusammen verbindet : Weilen nun obige Sachen in der Erde befindlich / so schliesset man das es sich entzündet / wann ein Erdbedem geschihet. Das aber unterirdisches Feuer sey / zeugen

Arburg / den 2. mitw.	La. L.	M
vor Peter Stulf.	St. m.	S
Alikitch / donstag nach der alten Fassnacht.		
Arzu / letzten mitwoch.	9 55	1
Aubonne / den 1. mitw.	9 59	2
Bern / den letzten diinf.	10 3	3
Bremgarten / auf Wschermirwoch.	10 7	4
Bischoffszeit / donstag auf Liechtmess.	10 10	5
Braunschweig / hält mess auf Liechim.	10 13	6
Brug / den 2. dienstag.	10 16	7
Bruntraut / auf Fassn.	10 19	8
Bülach / auf Mathias.	10 22	9
Diessenhofen / montag nach Liechtmess.	10 25	10
Ettishwil / Liechim. ab.	10 28	11
Freyburg in Breisgau auf Reminiscere.	10 32	12
Genf / den letzten mitw.	10 35	13
Hauptweil / montag nach Liechtmess.	10 38	14
Herisau / auf Liechtmess alten Calender.	10 42	15
Hlang in Pündten / den 1. dienstl. A.C.	10 45	16
Langenau / letzte mitw.	10 48	17
Laussen / auf Valentin.	10 52	18
Lenzburg / östl. v. Fass.	11 2	19
Liechtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	11 5	20
Losanna / den 2. donstag	11 9	21
Lucern / 8. tag vor Fass.	11 13	22
Murten / montag nach der alten Fassnacht.	11 17	23
Münster / donstag nach den Fassnacht.	11 20	24
Neuenburg / den 3.	11 24	25
Rorschach / v. Valentin	11 27	26
Schafhausen / dienstag nach Invocat.		
Solothurn / dienstag nach alt. Fassn.		
Thun / samst. vor Inv.		
Willisau / den 1. mont.		
vor Fridoline.		
Welschenburg / den 21.		
Zweifelden / den 1. mitw.		
und den 26. Hornung		
Zofingen / diinf. v. Fass.		

III. Monat	Alter Werk. MARTIUS.	3. gr. D.La.	Himmels-Erscheinung / und mehrjährige Witterung.	Neu Werk. MARTIUS.
Mitw.	1 Albinus	26	⊕ 11 hēm tempe-	12 Gregorius
Donst.	2 Simplici.	9	Scorpio-berg. * h̄ rir:	13 Desiderius
Freyta.	3 Kunigunda	21	13 48 n. △ 4 □ 2 ter	14 Zacharias
Samst.	4 Adrianus	4	14 12 2 □ 2 Schein/	15 Mathildis
10.	Von stummen Menschen/Luc. xi.		○ Aufg. 6.8. min. unt. 5.52 min.	Ev. Luc. 11.
Sonne.	5 A. Ocul. E.	16	16 * ♂ angenehme	16 E. Ocul. H.
Mont.	6 Gridolinus	28	17 ♀ 4 * ○ soßenz	17 Gertrud
Dienst.	7 Perpetua	10	18 h̄ nebem 1. 2 in 2 tage	Eduardus
Mitw.	8 Philemon	22	19 * h̄ 2 ap. kalte win-	Jos. Rifa.
Donst.	9 40 Ritter	3	20 * 2 2 tag 2. Mache de	Emanuel
Freyta.	10 Alexander	15	21 12 46 v. gleich. ○	Benedictus
Samst.	11 Sophron.	27	22 8.13. n. 2. Finst. unfl. sch.	Claudius
11.	Iesus spricht 3000. Mann/Joh. 6.		○ Aufg. 5.57. min. unt. 6.3. min.	Ev. Joh. 6.
Sonne.	12 A. Ecar. G.	10	23 Frühl. Anf. ♂ 2 unstäte	E. Ecar. S.
Mont.	13 Desiderius	22	24 * h̄ 2 2 vorm 1 frische	Pigmenius
Dienst.	14 Zacharias	4	25 2 neben dem 1 Lufft/	Mar. ver. t
Mitw.	15 Mathildis	17	26 2 in 2 □ h̄ * ♂ Sons	Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	0	27 * ○ nenz-Schein / mehr	Rupertus
Freyta.	17 Gertrud	13	28 △ h̄ * 2 sonnenschein/	Priscus
Samst.	18 Gabriel	27	29 * 2 □ ♂ * 2 unstat/	Eustachius
12.	Steinigung Christi/ Joh. 8.		○ Aufg. 5.45. min. unt. 6.15. min.	Ev. Joh. 8.
Sonne.	19 A. Jud. Jos.	10	30 Frühl. Anf. ♂ 2 sonnenschein/	E. Jud. G.
Mont.	20 Emanuel	24	31 2 4 △ ♂ □ 2 windig	31 Balbina
	Unbruch des	tags/	3. u. 48. m. Abscheid 8. u. 12. m	Neu Apoll.
Dienst.	21 Benedictus	9	3. h̄ △ ○ 2 und kühl	1. Hugo
Mitw.	22 Claudius	23	4. in 2 ♂ 2 2 △ 2 zu	2. Abundus
Donst.	23 Serapion	8	5. h̄ ○ 2 1 1 rez	3. Benatius
Freyta.	24 Pigmenius	23	6. 2 2 gen und winden	4. Ambrosius
Samst.	25 Mar. ver. t.	7	7. 2 2 △ h̄ geneigt/	5. Martialis
13.	Eintritt Christi/ Matth. 21.		○ Aufg. 5.32. min. unt. 6.28. min.	Ev. Matth. 21.
Sonne.	26 A. Palm. L.	22	8. 2 7 v. 2 2 nach win-	E. Palm. J
Mont.	27 Rupertus	6	9. h̄ 2 4 ♂ 2 dig und	7. Celestinus
Dienst.	28 Priscus	20	10. 2 2 2 2 ist sehr feucht	8. Mar. in Eg.
Mitw.	29 Eustachius	4	11. nahe beyn △ ♂ ○ blick/	9. Sibilla
Donst.	30 Gründ. G.	17	12. h̄ Scorpius. 2 2 früh-	10. Gründ. F.
Freyta.	31 Charsse. B.	0	13. 2 2 2 her. lingstag.	11. Charsse. L.

Merh hat 31. Tag. Der Mensch verneint das Jahr/ Man rüstet Zaun und Garten/
Fühter Krieger in das Feld/ Die Zeit den Kranken warten.

Den 3. ist das letzte Viertel / ob es schon
einige Sonnen-Tage giebt; so hat doch die
feuchte Schnee-Luft die Oberhand.

Den 11. ist der Neumond / mit einer un-
sichbaren Sonnen-Glitternus / deutet auf
eine feuchte Luft / mit Niesel u. Sonnensch.

Den 19. ist das erste Viertel / scheinet ein
unlustiges Wetter anzustehen / mit Schnee
und Regen; doch dorffte es sich in Son-
nenschein verkehren.

Den 26. ist der Vollmond / hat meistens
frische Luft mit Sonnenschein.

die warmen Bäder / deren Geruch und Ge-
schmack schwefelich ist / so viel feuerspezen-
de Berge / anders zu geschweigen. So
giebt dessen auch die See handgreiflich
Zeugnus / als welche wie ein brudlender
Topf hie und da siedet. Wie könnten ohne
Beysteur des unterirrdischen Feuers in
dem sonst kalten Element der Erden die
Mineralien gehohren werden / wenn nicht
solch Feuer wäre? Warum raucht die Erde
Winters-Zeit / wann man sie ausgräbt?
Warum zerschmelzt der Schnee alsbald /
wann er auf einen frischen gepflügten Acker
falt? Wie oft ist solch unterirrdisches Feuer
Klampen-weis mit voller Flamm empor
gebrochen? Was vor grausame Macht ver-
ursachet ein wenig Pulver / in ein Stück ge-
than und angezündet / was kan das vor
Zerschütterung u. Löcher machen / ja Thür-
me und Klippen zersprengen; wie vielmehr
das Feuer unter der Erden / wenn es sich über-
all zusammen ziehet / und mit gesamter Macht
oben aus will? Aus welchem allem die un-
gläubliche heftige Menge und Gewalt der
tobenden / feurigen / schweflichen und unter
der Erden eingesperten Geister abzunemen
ist. Offt hat man vor Erdbedem grosses

	Alikirch / donstag nach der alten Fasnacht.	St. L.	M
	Arbon / mitwoch vor Palmarum.	St. m.	S
	Badenweiler / den 18.	II 30	1
	Horzen / auf mittfasten.	II 34	2
	Breysach / dienst. nach Latare.	II 37	3
	Burgdorf / den 1. mitwoch Eleven in Pändten / auf Invocav.	II 41	4
	Colinar / an Fronfasten	II 45	5
	Darmstadt / auf Maria Verkündigung.	II 48	6
	Elg / auf Gregori.	II 51	7
	Frankfurt / auf Quas	II 54	8
	Hutwil / den 2. mitwoch Jlang / 1. dienst. A. Cal.	II 57	9
	Wilden / den 2. mitwoch.	II 5	10
	Mollburg / auf mittfast.	II 8	11
	Mämpelgard / samstag vor Latare.	II 11	12
	Murten / mitwoch. nach Invoc.	II 14	13
	Neu-Breysach / auf Joseph	II 17	14
	Neuenburg am Rhein / und Neustadt im Schwarzwald / auf mittfasten.	II 21	15
	Nürenberg hält mesz / Freytag auf Ostern.	II 25	16
	Peterlingen / donstag nach Ostern.	II 28	17
	Regensberg / a. Gregor.	II 32	18
	Reichensee / a. Gertrud.	II 35	19
	Sanen / freytag vor palmtag.	II 38	20
	Selkingen / auf Gertrud	II 41	21
	Schwitz / auf Gertrud.	II 44	22
	Signau / donstag nach Joseph.	II 48	23
	Solothurn / dienst. nach mittfasten / und O-	II 52	24
	sterdienstag.	II 56	25
	Stühlingen / auf mittf.	II 59	26
	Sursee / auf Fidolin.	II 3	27
	Vilmergen / d. n. 2.	II 6	28
	Vadersee / 1. donstag.	II 9	29
	Vry / donst. vor Ostern.	II 13	30
	Wilden / den 2. mitwoch.	II 13	31

G

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und mohrmässliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Samst.	1 Hugo	21	△♂ △♀ △♀ falte u.	12 Julius P.
14.	Auferstehung Christi/Mate.16.		○ Aufg.5,21 kann. unt.6.39 min. Ev. Marc.16.	
Sonne	2 A Ostertag	24	9.20. vor, feuchte Osterr.	13 E Ostertag
Mont.	3 Mon. P.	6	□ h ♀ □ 4 * ♂ luft/	14 Mon. Lib.
Dienst.	4 Dinf. Am	18	h neben dem) unstat/	15 Dinf. O. f
Mitw.	5 Mathildis	0	♀ ♀ ♀ +) apog. sonz.	16 Daniel
Donst.	6 Ireneus	12	♀ ♀ ♀ + 4 is w. nenz	17 Rudolphus
Freya.	7 Celestinus	24	♀ ♀ ♀ + sicharschein	18 Ultmannus
Samst.	8 Mar. Eg.	6	□ h ♀ pl. Abendswind	19 Wernerus
15.	Von der verschloßnen Thür/Job.20.		○ Aufg.5.9.m. unt.6.51.m. Ev. Job.20.	
Sonne	9 A Quas	18	○ in 4.55.n. * h ♂	20 E Quas
Mont.	10 Ezechiel	1	○ 8.23.v. ♂ 4 fasted Riegel/	21 Anselmus
Dienst.	11 Leo Papst	14	□ h ♂ frische Regen	22 Cajus
Mitw.	12 Julius P.	27	♀ neben dem) Reisen	23 Georg
Donst.	13 Egesippus	10	△ h Abendstern. gefahr	24 Albertus
Freya.	14 Tiburtius	24	geht vor 9. uhr Sonnen-	25 Marcus
Samst.	15 Olympia	7	♀ * 4 unterschein	26 Anacletus
16.	Vom guten Guten / Job.20.		○ Aufg.4.58 min. unt.7.2.m. Ev. Job.20.	
Sonne	16 A Mis. D.	21	♀ 4 Knebem schon	27 E Mis.
Mont.	17 Rudolph	5	4 28.nach. ♂ 4 □ 4	28 Vitalis
Dienst.	18 Ultmannus	19	4 Occid. ♂ h ♂ per. ♂	29 Peter M.
Mitw.	19 Wernerus	3	○ ○ 4 4 □ ♀ regen	30 Quirinus
Donst.	Arbruch des	tags/	2.ii.29.m. Abscheid 9.ii.21.m	Neuer Men.
Freya.	20 Herman	18	♀ orien. △ ○ und wind	1 Phil. Jac f
Samst.	21 Anselmus	2	○ 4 4 4) ♂ regen	2 Athanasius
	22 Cajus	16	△ h und mehr wind/	3 f Erfindt
17.	Nach Tüssal Seund/Job.16.		○ Aufg.4.47 min. unt.7.13. min. Ev. Job.16.	
Sonne	23 A Jub. G	1	♂ ♂ ♂ ♀ nach Regen	4 E Jub.
Mont.	24 Albertus	15	○ 11.29.v. □ h ♂ 4 und	5 Gottthard
Dienst.	25 Marcus	28	□ h wind/ gefährliche	6 Job. v. d. p.
Mitw.	26 Anacletus	13	♀ ♀ ♂ geh Regen/	7 Stanislau
Donst.	27 Anastasius	25	△ ♂ ♀ morg. voseucht	8 Mich. Ersch
Freya.	28 Vitalis	8	♀ ♀ 4 4. auf/ wind	9 Beatrix
Samst.	29 Peter M.	20	△ h ♀ △ ○ nitnstat/	10 Gordianus
18.	Christus verheisst den Trost. Job.16.		○ Aufg.4.47.m. unt.7.13.m. Ev. Job.16.	
Sonne	30 A Euseb	21	□ ♂ gut schen Regen/	II Euseb

Aprill hat 30. Tag.

Die vor verschlossne Eer/ Nun reinet Apullen-Gallen/
Dem pfuscher Hoffnung macht/ Das Rästen anzufallen.

Den 2. ist das letzte Viertel/ Wind und Regen/ wo nit gar in den Bergen Schnee/ wollen sich zeigen.

Den 10. ist der Neumond/ anfangs gibt es eine unruhige Apullen-Luft/ bald aber Besserung mit Sonnenschein.

Den 17. kommt das erste Viertel/ die Luft wird mercklich wärmer; dann Doner-wolken/ Wind und Regen wollen sich zeigen.

Den 24. ist der Vollmond/ die unbeliebige Nordwind wollen wähnen/ neben Wind und Regen.

brühlen und krachen gehört/ als ob es donnerte/ oder ob grosse Cartaunen losz gien- gen. Welches in dem Erdbedem A. 1638. oft gehört worden/ und ist in diesem Erd- bedem ganz Calabrien verödet worden. Hieraus siehet man wol/ daß die Erdbedem am meisten in denen Landen geschehen/ wo selbst viel Schwefel/ Salbeter und Hark unter der Erden verborgen sind.

Im Jahr 1509. den 14. Herbstm. warein erschrockenlich Erdbedem zu Constantino- pol/ wol 18. Tag an einandern/ so grausam/ daß alle Mauren gegen dem Meer/ mit samt denen Häusern einfielen. So war auch das Schloß/ in welchem der Türk seine Schäze hält/ niedergeworffen/ mit 5. Thürmen. Ingleichem waren alle Wasserführungen von der Donau/ gegen Constantiopol verderbt. Die Enge des Meers zwischen der grossen Stadt und Pera/ war dermaßen bewegt/ daß das Wasser von einer Seiten zur andern über die Mauren sprang. 1. tausend Personen wurden in diesem Erdbedem/ von eingefallenen Gebäuden er schlagen. Das andere Jahr hernach war fast

	Baden an Ergow/ auf Georgi.	E. L.	M.
	St. m.	S.	
Bern/ 1. m. nach Quas.	13 16	1	
Bremgarte/ Ostermit.	13 19	2	
Diengen/ montag nach Quasimodo.	13 23	3	
Eglisau/ auf Georgi.	13 26	4	
Frankenthal/ den dien.	13 29	5	
Heiden/ und Herisau/ auf Georgi.	13 33	6	
Hiffingen/ Ostermont.	13 36	7	
Langenau/ letzt. mitw.	13 39	8	
Lauffenburg / Oster- dienstag.	13 42	9	
Leipzig/ auf Jubilate.	13 44	10	
Lichtensteig / montag nach Quasimodo.	13 47	11	
Losanna/ 1. donst. nach Quasimodo.	13 50	12	
Luzern/ Mühlhausen/ Osterdienstag.	13 53	13	
Meyenfeld / montag nach Georgi.	13 56	14	
Nenslatt am Bielersee den 23.	14 0	15	
Orben / montag nach Quasimodo.	14 4	16	
Peterlingen / donstag nach Quasimodo.	14 8	17	
Rapperswil/ Oster- mitwoch.	14 11	18	
Rheineg im Rheintal 1. mitw. nach Georgi	14 14	19	
Rothwyl/ auf Georgi.	14 17	20	
Solothurn/ Osterdien.	14 20	21	
Stäckhorn/ Rheinfel- den / donstag vor Maytag.	14 23	22	
Stein am Rhein/ mitw nach Georgi.	14 26	23	
Sursee / montag nach Georgi.	14 29	24	
Tübingen/ auf Georgi.	14 32	25	
Vivis / dienstag nach Georgi.	14 35	26	
Wettishweil / den er- sten Doostag.	14 37	27	
Zofingen/ Osterdienst- tag.	14 40	28	
	14 43	29	
	14 46	30	

V. Monat	Alter May. MAJUS.	D. gr. D. Ca.	Himmels-Erscheinung/ und mehrmaschige Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Mont.	1 Phil. Iac.	14	♂ ☽ h nebem ☽ schöne	12 Pancratius
Dienst.	2 Athanasius	26	3. 4 v. * ♂ ☽ apog. und	13 Servatius
Mitw.	3 Erfindung	8	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ dir. * ☽	14 Ephianus
Donst.	4 Monica fl.	20	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ frucht-	15 Sophia
Freyta.	5 Gotthard	2	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ♂ morges bas	16 Peregrinus
Samst.	6 Joh. v. d. p.	14	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ vor der ☽ re Maye	17 Torquatus
19.	So ihr den Vatter bittet/ Joh. 16.		○ Aufg. 4.29.m. unt. 7.31.m. Ev. Joh. 16.	
Sonnt.	7 A Reg. E.	26	♀ ☽ * ☽ zu sehen zeit/	18 E Reg. 1.26.
Mont.	8 Beatrix	9	♀ / ☽ und ☽ beym ☽ ge-	19 Potentiana
Dienst.	9 Mich. Ersch	22	♂ ☽ ☽ fährliche Zeit/	20 Christian
Mitw.	10 Gordianus	6	● 12. 4. morg. ☽ in ☽ 6. n.	21 Constanz
Donst.	11 Außare E.	20	♀ ☽ ☽ △ h windiger som-	22 Außare H.
Freyta.	12 Pancratius	4	△ ☽ der Abendst. nebem ☽	23 Dietrich
Samst.	13 Servatius	18	♀ ☽ ☽ 4 ist der nenschein/	24 Johanna
20.	Heil. Geists Zeugniss/ Joh. 15.		○ Aufg. 4.21 min. unt. 7.39 min. Ev. Joh. 15.	
Sonne.	14 Eraud.	2	* ○ Morgenst. ○ blick/	25 Eraud H
Mont.	15 Sophia	16	♂ h □ 4 (Per. gefähr-	26 Rem. Bed.
Dienst.	16 Peregrinus	0	8. 55. n. h ret. * ☽ lich	27 Eutalius
Mitw.	17 Torquatus	14	♂ ☽ △ 4 △ ♂ von	28 Wilhelm
Donst.	18 Chrschona	28	♀ ☽) U donner u. ✓	29 Maximus
Freyta.	19 Potentiana	12	□ h 4 △ h □ ☽ hagel	30 Wigandus
Samst.	20 Christian	26	□ h ☽ ☽ 4 ☽ wetter/	31 Petron. H
	Anbruch des	tags/	1.u.12 m. Abscheid 10.u.48.m	Neu Brachm.
21.	Sendung des Heil. Geists/ Joh. 14.		○ Aufg. 4.15 min. unt. 7.39.m. Ev. Joh. 14.	
Sonnt.	21 Pfingsttag	10	□ h ♂ □ h gefähr/	1 Pfingste.
Mont.	22 Mont. Hel.	23	♂ 4 ♂ ☽ liche und	2 Mont. M.
Dienst.	23 Dienst. D.	7	10.u.13.nach. stürmige	3 Dienst. E. †
Mitw.	24 Joh. H. S.	20	† ☽ * h U zeit/ regen	4 Eb. Spons.
Donst.	25 Libanus	3	♂ ☽ * 4 ☽ und wind/	5 Bonifacius
Freyta.	26 Rem. Bed.	16	△ h ○ △ 4 △ ♂ un-	6 Weibertus
Samst.	27 Eutalius	28	* ☽ ☽ lustige Zeit/	7 Robertus
22.	Von der Wiedergeburt/ Joh. 3.		○ Aufg. 4.11 min. unt. 7.49.m. Ev. Matt. 28.	
Sonne.	28 Dreyfalt.	10	♀ ☽ h nebem ☽ scheint	8 E. Dreyf.
Mont.	29 Maximilia.	22	□ 4 □ ♂ △ ○ besser;	9 Columbus
Dienst.	30 Wigandus	4	♀ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ (Ap.	10 Onophrius
Mitw.	31 Petronella	16	8. 48. n. * ☽ doch unsicht	11 Barnabas

May hat 31. Tag.

May-Monat Leuth und Vieh / Erquicket und erfreuet/
Mit schönem Blumenschmuck / Und vieler Nutzbarkeiten/

Den 2. kommt das letzte Viertel / hat einige
schöne Tage / zuletzt führt es gefährlich aus.

Den 10. ist der Neumond / überall gefährlich von Doaner / meist aber von star-
cken und schädlichen Winden.

Den 16. kommt das erste Viertel / scheinet
durchaus gefährliche und schädliche Wit-
terung zu haben. Gott behüte die Frucht
vor Schaden.

Den 23. ist der Vollmond / scheinet über-
all kalt / naß und unlustig zu seyn.

Den 31. ist das letzte Viertel / folgen ei-
fast ganz Italien erschüttere / durch viel
widerholte Erdbedem.

An. 1531. ist ein groß Erdbedem gewesen
in Lusitanien / darinnen eine Stadt unten
an einem hohen spitzigen Berg liegt / von
welchem Berg ein Stück durch das Erd-
bedem abgelöst / und herunter gefallen /
ein groß Theil der Stadt getroffen / und
über 200. Menschen jämmerlich erschlagen
worden.

Zu Lisabona sind 150. Häuser umge-
fallen / 600. der stärksten haben sich be-
weget und ganz erschüttert. Alle Kirchen
sind in Haussen gefallen / dieses Erdbedem
hat 8. Tag gewähret / und des Tags 7. oder
8. mahl kommen / also das die Leut aus Forcht
aufs Feld geflohen. An. 1537. war die Ge-
gend um Puzul / in Italien / so grausam
durch Erdbedem bewegt / wohl 20. Monat /
dass kein einig Haß ganz blieben. Zu End
des Herbstm. im folgenden Jahr / fangt das
Getümel wider grausam an / ohne Aufhö-
ren / dass das Meer auf 200. Schritt zurück
wiche / auf welches man eine grosse Anzahl
Fisch stenge. Den 30. selben Monats er-
schien / dass ein grosses Land zwischen dem
Berg

	Ta.	L.	M.
	St. m.	S.	
Altkirch / mont. n. Exau			
Altstett / i. mitw. A. C.			
Appenzell / auf Dreyf.			
Arau / dinst. v. Auffart.	14	48	1
Arburg / 8. tag v. Auff.	14	50	2
Badenweiler / den 2.	14	53	3
Biberach / Pf. mitw.	14	56	4
Bischofzell / 1. montag.	14	58	5
Bremgarten / Pfingst- mitwoch.	15	0	6
Brug / mitw. v. + Erfi.	15	2	7
Breysach / Pfingstdienst.	15	5	8
Chor / den 1. Mey / A. C.	15	8	9
Erlach / 2. mitwoch.	15	10	10
Feeburg in Ochland / auf + Erfind.	15	12	11
Gottlieben / 1. montag.	15	14	12
Hafly / 2. dienstag.	15	16	13
Ilanz / 1. dienst. A. C.	15	18	14
Keyserstahl / montag nach Auffart.	15	20	15
Kempten / den 10.	15	21	16
Langenthal / dinst. vor Auffart.	15	23	17
Lauffenburg / Pfingst- dienstag.	15	25	18
Lauffen / auf Pf. Jac.	15	27	19
Lenzburg / 1. mitwoch	15	28	20
Lindau / 1. samstag.	15	29	21
Lucern / Pfingstdienst.	15	30	22
Mellingen / Pf. mitw.	15	32	23
Mülhausen / Pfingstdi.	15	33	24
Rapperswil / Pfingst- mitwoch.	15	34	25
Rorschach / donnstag vor Pfingsten.	15	36	26
Schafhausen / Pf. din.	15	37	27
Solothurn / dinst. nach + Erfi. a. Pfingstdin	15	38	28
Staufen / a. Pf. Jac.	15	39	29
St. Gallen / samstag vor Auffart.	15	40	30
Thorenbirn / Pfingstdin	15	41	31
Unterseen / 1. mitwoch.			
Wangen / mit. n. + Erf.			
Willisau / 1. tag nach + Erfindung.			
Weil / 1. dienstag.			
Winterthur / donnstag vor Auffart.			
Zofingen / a. Pfingstdin.			
Zürich / den 1.			

D

VI. Monat	All-Brachmon. JUNIUS.	3. gr. J. La.	Himmels-Eischeinung und mohemäßliche Witterung.	Neu-Brachm. JUNIUS.
Dienst.	1 Nicomedes	28	+	12 B. Fronl. t
Freyta.	2 Marcellin.	10	*	13 Anthonius
Samst.	3 Erasmus	22	2	14 Ruffinus
23.	Vom reichen Hamm / Luc. 16.		○ Aufg. 4.7. min. unt. 7.53. min.	Ev. Luc. 14.
Sonnt.	4 J. Deeyf.	4	genst. ist neben ter	15 E 2 Vitus
Mont.	5 Bonifacius	17	dem J. qui sehe. ♀ ge-	16 Justinus
Dienst.	6 Weibertus	1	nebē dem J. ben/ es ist	17 Hortensia
Mitw.	7 Robertus	15	Δ h ⚡ ⚡ noch ⚡	18 Marcellus
Dienst.	8 Medardus	29	9.45. v. mehr gefährlich	19 Gebhardus
Freyta.	9 Columbus	13	○ ⚡ * 4 mit sonnen-	20 Sylverius
Samst.	10 Onophrius	28	2 Längster ♀ bei sch.	21 Albanus
24.	Grossen Abendmahl / Luc. 14.		○ Aufg. 4.6. min. unt. 7.54. min.	Ev. Luc. 15.
Sonnt.	11 J. Barna.	12	○ 37. v. tag dem J.	22 E 3 10000. v.
Mont.	12 Basilides	27	Somers □ 2 ✕ ⚡ sch.	23 Basil. B
Dienst.	13 Eliseus	11	Ans. J. per. warm	24 Joh. Edus. t
Mitw.	14 Ruffinus	25	Δ m ⚡ Δ 4 J. verz.	25 Eberhard
Dienst.	15 Vitus	9	2.54. v. Δ h mischte ○	26 Joh. Paul.
Freyta.	16 Justinus	23	△ ○ ✕ schein/	277. Schläffer
Samst.	17 Hortensia	6	○ h ♀ □ h donner ⚡	28 Leo P. B
25.	Vom verlorenen Schaf / Luc. 15.		○ Aufg. 4.8. min. unt. 7.32. min.	Ev. Luc. 5.
Sonnt.	18 J. Marc.	20	* h regen und	29 E 4 Pet. P.
Mont.	19 Gebhardus	3	J. beym Berg. windet/	30 Paul. Ged.
W	Unbruch des	tags/	○.u.26.m. Abscheid u. u. 34.	Neu Heumon.
Dienst.	20 Sylverius	16	dis Sibengestern sossen/	1 Theobald.
Mitw.	21 Albanus	29	△ geht vor i. auf. sch.	2 Mar. heims.
Dienst.	22 10. o. Mit.	12	10 9 vor. ⚡ warme	3 Cornelius
Freyta.	23 Basilius	24	△ 4 Somertage/	4 Ulrius
Samst.	24 Joh. Tauf.	6	△ ⚡ sonnen/	5 Wendelin.
26.	Vom Balken im Auge / Luc. 6.		○ Aufg. 4.11. min. unt. 7.49 min.	Ev. Mat. 5.
Sonne.	25 J. Eberh.	18	□ 4 ♀ h nebem J. sch.	6 E Esajas
Mont.	26 Abiaall	0	* 4 ⚡ J. Apog. tem.	7 Joachim
Dienst.	277. Schläffer	12	* 4 □ ⚡ Δ ○ perier-	8 Nillianus
Mitw.	28 Leo Papst	24	△ 4 ♀ in ⚡ ○ schein/	9 Chirillus
Dienst.	29 Pet. Paul.	6	+	10 7 Brüder
Freyta.	30 Pauli Ged.	18	○ 15. n. Δ h ⚡ soralich	11 Rahel

Brachmonat hat 30. Tag. Der arbeitsame Baer/das Gras iegund abmähet/
Zar Aysenhalt des Viehs/Im kalten Winter dienet.
nige Sonnen - Tage / zuletzt aber wider
gefährlich.

Den 8. ist der Neumond / scheinet meist
trocken Wetter mit Sonnenschein zu haben

Den 15. ist das erst Viertel/ scheinet zum
Theil gefährlich / naß und unbeständig
zu seyn.

Den 22. ist der Vollmond/ scheinet nuß-
lich vor diejenigen zu seyn/welche nach Heu
einzusammeln haben.

Den 30. ist das letzte Viertel/gefährlich

Berg Barbaro genant/ und dem Meer/bey
dem Aldverner / See sich erhub / und ge-
schwind zu einem Berg wurde. Welcher
Berg sich Nachts um 2. Uhr von einande-
ren spaltete / und mit einem wunderlichen
Getöß Feuer-Flammen ausspeyete. Dar-
nach warf er Steine heraus/ mit allerhand
stinkender Aschen/ also daß er darmit die
eingefallnen Häuser bedeckete. Die Bäum
und Weinstöck wurden ein Viertel Meil-
wegs verderbet/ die Vögel und Thiere auf
dem Felde hatten auch ihren Theil. Diese
stinkende Aschen streuete sich mehr als auf
8. Meilen weit aus.

An. 1546. ist in Syria bey der Stadt
Toppe/ durch ein Erdbedem das Meer auf
etliche Meilwegs zurück geschlossen/ daß der
Grund des Meers 3. Tag trocken gestan-
den. Wie aber viel Leuth zugelauffen/
Muschelen und andere ungewöhnliche Din-
ge aufzulesen / ist das Meer plötzlich wider
kommen / und hat viel tausend Menschen
ersäuffet. Die Farbe des Meers ist Blut-
roth gewesen. Die Stadt Toppe/ Schem/
Rama/ sind durch dies Erdbedem versun-
cken. Bey diesem Erdbedem muß ich eines
alterm gedenken/ dergleichen wenig erhört.

Anno

Aubonne/letsten dien- stag.	Ta. L.	M
Badenweiler/montag nach Dreyfaltigkeit.	St. m.	?
Bendorf / auf Peter Paul.	15 42	1
Biel/ auf Medardi.	15 43	2
Bruntzau / montag nach Vitus.	15 44	3
Büren/ Lode/ letsten mitwoch.	15 45	4
Feldkirch/ auf Job.	15 46	5
Gelhausen / Sonntag nach Johanni.	15 47	6
Kempten / auf Peter Paul.	15 48	7
Liechtensteig/ montag nach Dreyf.	15 48	8
Mörsee / auf Vitus.	15 48	9
Mümpelgart/samstag nach Dreyf.	15 47	10
Neu-Breysach / auf Johann.	15 46	11
Neustadt / den ersten von stag.	15 45	12
Newiš/ den 2.	15 44	13
Olen / montag vor Johann.	15 44	14
Ravensburg/ auf Vi- tus.	15 43	15
Rothweil/ auf Joban.	15 42	16
Straßburg/ auf Job.	15 41	17
Schafhausen/pfingst- dienstag.	15 40	18
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 39	19
Ulm/ auf Vitus.	15 38	20
Weil / dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 36	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.	15 35	22
Zurzach/ montagnach Dreyfaltigkeit.	15 34	23
	15 32	24
	15 31	25
	15 30	26
		27
		28
		29
		30

VII. Monat	Ali. Heiligenname JULIUS.	1 La. 2. gr.	Horizontale Erscheinung und mehrmaschige Witterung.	Neu Heiligenname JULIUS.
Samst.	1 Theobald.	13 0	12 125 △ ♀ regen	12 Lydia
27.	Christus lehrt im Schiff / Luc.5.	○ Aufg. 4.15.m. unt. 7.45.m.	Ev. Marc.8.	
Sonnt.	2 X. M. v. 4.	13	2 der Margarete läßt und 14 Neben 3 lebendwind /	13 E. R. Hein.
Mont.	3 Cornelius	25	△ h 3 lebend 3 unstat	14 Bonavent.
Dienst.	4 Ulrich	9	geht nach 1. auf. sonnen-	15 Margareth
Mittw.	5 Anselmus	23	5. 49. n. * 2 blick / ges-	16 Wendelin
Donst.	6 Esajas	7	5. 49. n. * 2 fährliche	17 Alexius
Freita.	7 Joachim	22	2 Sonnenschein /	18 Maternus
Samst.	8 Kilian	6		19 Rosina
28.	Phariseer Gerechtigkeit / Matth.5.	○ Aufg. 4.22.m. unt. 7.38.m.	Ev. Mat.7.	
Sonnt.	9 16 Cyril	22	2 heym 3 sich. vor. 8 h	20 E. S. Stephan.
Mont.	10 7. Brüder	6	2 nahe heym 3 perig.	21 Mat. Mag.
Dienst.	11 Rahel	21	* 3 3. Hündstag △ 4	22 Arbogast
Mittw.	12 Lydia	5	○ 1. 22. n. Anfang.	23 Apollinar.
Donst.	13 Eys. Hein.	20	△ 3 * 3 zu Donner /	24 Christina
Freita.	14 Bonavent.	3	8. 32. v. 3 Regen	25 Jac. Chr. f.
Samst.	15 Margareth	17	□ h * 3 und Winde	26 Anna
29.	Jesus speist 4000. Mann / Marc.8.	○ Aufg. 4.30.m. unt. 7.30.m.	Ev. Luc.16.	
Sonnt.	16 3. Wend.	0	8 4 △ ○ geneigt	27 E. Pantal.
Mont.	17 Alexius	13	* h ○ sch.	28 Nazarius
Dienst.	18 Maternus	26	8 3. 3. sorg-	29 Beatrix
Mittw.	19 Rosina	8	lich; doch meist	30 Jacobea
Donst.	20 Arnoldus	21	3. 3. sonnensch.	31 Germasius
Freita.	21 Anbruch des	tags /	2 u. 5.m. Abscheid 9. u. 55.m	Neu. Iustus
Samst.	22 Arbogast	3	○ 11. 41. m. △ 4 3. schön	1 Pet. Reis.
	22 Margareth	15	2 u. 5.m. Abscheid 9. u. 55.m	2 Moses
30.	Falschen Propheten / Matth.7.	○ Aufg. 4.38.mn. unt. 7.22.mn.	Ev. Luc.19.	
Sonnt.	23 Apoll.	27	□ 3 △ 3 warm Wet-	3 E. Jossas
Mont.	24 Christina	9	○ 3 ter / don-	4 Dominicus
Dienst.	25 Jacob Chr.	21	3. 3. ner	5 S. Stephan.
Mittw.	26	2	3. 3. h. o. * 4 □ 3	6 Sixtus
Donst.	27 Pantaleon	14	* h △ ○ regen u. wind	7 Donat. Uff.
Freita.	28 Nazarius	26	3. 3. 3. 3. sonnenschein	8 Rheinhard
Samst.	29 Beatrix	8	□ h * 3 △ 3 ver-	9 Roman
31.	Ungerechter Haushalter / Luc.16.	○ Aufg. 4.48.m. unt. 7.12.mn.	Ev. Luc.18.	
Mont.	30 Jacob.	21	mischt / warme	10 E. Ignatius
	31 Germasius	4	3. 3. 3. 3. △ 3 Zeit /	11 Ignatius

Heumonat hat 31. Tag. Was in dem Thun jetzt sey/ Das sieht man an den Wiesen/
Davor sey Lobe dem / Der da thut alles speisen.

von Donner und Hagel/ Wind und Regen.

Den 7. ist der Neumond/ gibt zwar besser Wetter mit Sonnenschein ; allein es wollen sich Donner- und Regen-Wolken darunter mischen.

Den 14. ist das erste Viertel / holt auf Winde; doch gibt es auch warme Schein.

Den 21. ist der Vollmond / hizig und warm/ Wunner/ Wind und Regen wollen sich auch zeigen.

Den 30. ist das letzte Viertel / mit schönem

An. 395. ist ein Erdbedem ein halb Jahr an ein andern geweht/ stäts ohne Unterlaß/ fast in der ganzen Welt / wie dann viel Historien das melden. Zu Constantinopel sind alle Thürne davon eingefallen/ und die Stadt-Maur das meiste Theil/ was von grossen Gebäude in Tracia gewesen/ ist zu Grund gangen/ sonderlich das grosse herrliche Macherontius/ bey dem Chersoneso/ ic. Desgleichen hat es zu Alexandria und Antiochia grossen Schaden gethan/ auch auf dem Meer sehr gewütet. Ganhe Dörffer sind untergangen/ die Brunnen verfallen/ grosse Berg sind in einem Augenblick eben worden. Das Meer ist an vielen Ohrten ausgelaufen / und grosse Fische tod auff Erdreich geworfen. Viel Insulen sind ganz und gar mit Menschen/ Viehe und allen Gebäuen / untergangen / also daß sie auf diese Stund noch verborgen sind. Bithynia/ Helistontus / beyde Phrygia / und ganz Morgenland/ haben sonderlichen Schaden empfangen.

Zu Constantinopel (welches von Christen bewohnet war) ist ein solcher Schreken geweht / daß der Reyser Theodosius / samt seinen Bedienten / die Stadt verlassen / und auf dem Felde gelegen/

	Altkirch/ auf Jacobi.	St. L.	W
	Augsburg/ auf Ulrich.	St. m.	S
	Urau/ den 1. mitwoch.	15 29	1
	Benfelden/ auf Jacobi.	15 28	2
	Bern/ mitwoch nach Jacobi.	15 27	3
	Biel/ auf Ulrich.	15 26	4
	Bisanz/ auf Jacobi.	15 24	5
	Cleven/ den 15.	15 22	6
	Haßlach/ montagnach Peter Paul.	15 20	7
	Heidelberg/ auf Margaretha.	15 18	8
	Lang/ mitwoch nach Margaretha/ A.C.	15 16	9
	Landau / Langenau/ auf Margaretha.	15 14	10
	Mäynz/ auf Jacobi.	15 12	11
	Memmingen/ Meyenburg/ auf Ulrich.	15 10	12
	Milden/ den 1. mitw.	15 9	13
	Münster im Basler Histibum/ den 17.	15 7	14
	Orbone / auf Maria Magdalena.	15 4	15
	Rheinez/ mitw. nach Jac. Kirch-Weyb.	14 59	17
	Seckingen/ auf Jacobi	14 57	18
	Sempach/ auf Cyri. Ulrich.	14 55	19
	Überlingen/ auf Ulrich	14 52	20
	Untersen/ am 1. mitw.	14 49	21
	Utris / dienstag nach Maria Magdalena.	14 47	22
	Wallenburg/ auf Maria Magdalena.	14 45	23
	Welschenburg/ den 1. mitwoch.	14 42	24
	Waldshui/ auf Jacobi	14 39	5
	Willisau/ auf Ulrich.	14 36	26
	Worms / auf Theobaldi.	14 33	27
	Würzburg / auf Kilian.	14 31	28
		14 28	29
		14 25	30
		14 22	31

VIII. Alter August.		1. La. 3. gr.	Heimels-Erscheinung und mühmaschliche Witterung.	Neu August.
Monat	AUGUSTUS			AUGUSTUS.
Dienst.	1 Peter. Keff.	17	der rothe Stern grub/ nebem $\square \text{♂} \text{♀}$ regen	12 Clara
Mitw.	2 Moses	1	$\text{♀} \text{♂}$ $\oplus \text{♀}$ und wind	13 Hippolitus
Donst.	3 Iosias	15	$\text{♀} \text{♂}$ * ♀ mit Sonnen/ ♂ ♀ Schein/	14 Samuel
Freyta.	4 Dominicus	0		15 Mar. himt
Samst.	5 Oswald	15		16 Iod. Roch.
32.	Jesus weint über Jerusal. Luc. 19.	○ Aufg. 4.59. min. unt. 7.1.m.	Ev. Marc 7.	
Sonne.	6 Iro. Sixt.	0	1.10.v. $\square \text{♀}$ temperiert	16 Eri. Liber.
Mont.	7 Donat. Auff.	15	$\triangle \text{h} \text{♀}$ $\text{♂} \text{♀}$ U per.	17 Agapitus
Dienst.	8 Rheinhard	0	$\text{♀} \text{♂}$ $\triangle \text{♀} \text{X}$ regen und	18 Sebaldus
Mitw.	9 Romanus	15	♀ nahe beym U Wind/	19 Bernhard
Donst.	10 Laurentius	29	$\text{♀} \text{♂}$ * $\text{○} \text{X}$ unstätt	20 Privatus
Freyta.	11 Ignatius	13	$\text{♀} \text{♂}$ Hundstag u. neblig	21 Symphor.
Samst.	12 Clara	27	5.9.m. 1.27. 28. n. End.	22 Zacheus
33.	Phariseer und Zöllner/ Luc. 18.	○ Aufg. 5.10. min. unt. 6.50.m.	Ev. Luc. 10.	
Sonne.	13 Ali. Hip.	10	$\text{♀} \text{♂}$ U ter. $\square \text{♀} \text{○}$ warz	24 Eri. Barth.
Mont.	14 Samuel	23	$\text{♀} \text{♂}$ $\square \text{♀}$ me und seine	25 Ludwig
Dienst.	15 Mar. him.	16	$\text{♀} \text{♂}$ $\triangle \text{♀} \text{X}$ End-Zeit	26 Severus
Mitw.	16 Iod. Roch.	18	$\text{♂} \text{♀}$ $\square \text{♀}$ veränderliche	27 Russus
Donst.	17 Liberatus	0	$\text{♀} \text{♂}$ $\triangle \text{♀} \text{X}$ sonnenschein	28 Augustinus
Freyta.	18 Agapitus	12	$\text{h} \text{nebē}$ $\text{♀} \text{♂}$ feuchte	29 Joh. Enth.
Samst.	19 Sebaldus	24	$\text{♀} \text{♂}$ $\triangle \text{♀} \text{X}$ windes/	30 Felix Adolf
34.	Vom stummen Menschen/ Marc. 7.	○ Aufg. 5.21.m. unt. 6.39.min.	Ev. Luc. 17.	
Sonne.	20 Ali. Bernh	6	3.14.n. $\square \text{♀} \text{D}$ Apog.	31 Eri. Reb.
Mont.	21 Abruch des tags/	18	3.u. 22. m. Abscheid 9.u. 38. m.	Neu Herbstm.
Dienst.	22 Privatus	18	$\triangle \text{♂} \text{♀}$ vermischt	1 Veren. Eg.
Mitw.	23 Symphor.	29	$\text{♀} \text{♂}$ $\oplus \text{D} \text{S}$ wet-	2 Veronica
Donst.	24 Zacheus	11	$\text{♀} \text{♂}$ * h ter mit sonnen-	3 Theodosia
Freyta.	25 Bartholom	23	$\square \text{♂} \text{♀}$ schein / zu	4 Esther
Samst.	26 Ludwig	5	$\text{♂} \text{○} \text{D}$ $\square \text{h}$ regen und	5 Victorinus
	27 Severus	17	* $\text{♂} \text{X}$ wind geneigt/	6 Bertinus
35.	Warmherziger Samariter/ Luc. 10.	○ Aufg. 5.32. unt. 6.28.min.	Ev. Mat. 6.	
Sonne.	28 Ali. Kuff.	0	$\text{♀} \text{nebem}$ $\text{D} \text{♀} \text{h}$ sonnens/	7 Eri. Reg.
Mont.	29 Augustinus	13	4.27. nach. $\triangle \text{h}$ schein/	8 Maria geb.
Dienst.	30 Joh. Enth.	26	die zwey fernen nebē gut	9 Ulhardus
Mitw.	31 Felix Adolf	10	dem D sind Zwilling. wet-	10 Othgerus
Donst.	32 Rebecca	24	$\text{♀} \text{neben dem}$ D * $\text{♀} \text{ter}$	11 Gelly Reg.

Augstn. hat 31. Tag. Das Korn wird eingebracht/ Der Storch und schwäb entfliegen/
Den Zimmes alßet man/ Dein Emeß thut man auch pflegen.

Sonnenschein; doch wird es an Wind und Regen auch nichts mangeln.

Den 6. ist der Neumond/ ziemlich zu Regen und Wind geneigt.

Den 12. ist das erste Viertel/ schön und warm Emt. Wetter ist zu hoffen.

Den 20. ist der Vollmond/ Wind/ Regen und Sonnenschein/ wollen meistens wechseln.

Den 28. ist das letzte Viertel/ mit Son-

da dann jederman mit seufzen und weinen Gott ernstlich um gnädige Rettung und Erlösung gebeten: Von welchem sie auch sind erhöret worden.

Im 10. Jahr Neronis/ sind 3. Städte durch ein Erdbedem eingefallen. Im 8ten Jahr Vespasiani sind 3. Städte in Cypro durch ein Erdbedem eingefallen.

Da Julianus den Juden erlaubet hat/ den Tempel zu Jerusalem wieder aufzubauen/ und nun alles was darzu vonnohsten/ vorhanden/ auch an nichts mehr man gelte/ denn daß man den Grund/ von vor rigem alter Gebäu wider ausgrube/ und dagegen einen neuen legte. Als nun solches geschehen/ ist die folgende Nacht ein groß Erdbedem kommen/ welches alle Gebäude niedergeworffen/ und den neu gelegten Grund im Erdreich umgekehret hat/ und alles so verwüstet/ daß sie von ihrem Vornemmen haben müssen abstehen.

An. 1112. Den 3. Jenner/ ist ein so schräfenlich Erdbedem Endstanden/ daß viel Kirchen und ganze Städte davon sind verfallen. Und auf denselbigen Tag fiel die Stadt Rottenburg am Neckar/ garnieder/ lag wüst und unerbaut auf einem Steinhaussen 159. Jahr.

Mutter/ am Lauren-	La. L.	M
gen-Tag.	St. III.	2
Alstetten/ auf Maria		
Gimelfahrt.		
Arau/ den 1. mitwoch.	14 19	1
Bischofszell/ auf Pelagi.	14 16	2
Bisanz/ den 19.	14 13	3
Bremgarten/ auf Bar-		
tholomäi.		
Braunschweig/ mont.	14 9	4
nach Laurenz/ be-		
rühmte Mess.	14 2	6
Burgwiler/ auf Maria	13 58	7
Gimelfahrt.	13 55	8
Einsiedeln/ auf Verena.	13 52	9
Endingen/ Engen/ En-	13 49	10
sisheim/ auf Bar-		
tholomäi.	13 46	11
Ettiswil/ dienst. nach	13 43	12
Rochus.		
Fischbach/ a. Laurenz.	13 40	13
Genf/ den 1.	13 37	14
Glaris/ dienstag vor	13 34	15
Maria Gimelfahrt.		
Hauptwil/ n. Barthol.	13 31	16
Hurweil/ 2. mitw. nach	13 28	17
Jacobi.	13 25	18
Landshut/ auf Barthol.	13 22	19
Lauften/ auf Barthol.	13 19	20
Müren/ mitwoch vor	13 16	21
Bartholomäi.		
Neustadt in der Pfalz/	13 13	22
den 5.		
Oeten/ montag nach	13 9	23
Maria Gimelfahrt.	13 6	24
Rapperschweil/ mitw.	13 3	25
nach Bartholomäi.		
Reichensee/ auf Lorenz.	12 59	26
Rheinfelden/ doostag	12 56	27
nach Bartholomäi.	12 52	28
Schaffhausen/ auf	12 48	29
Bartholomäi.		
Sursee/ auf Job. Enth.	12 44	30
Wattwil/ den 2. mitw.	12 41	31
Willisau/ auf Laurenz.		
Zerbst/ auf Bartholom		
Zofingen/ mitw. nach		
Bartholomäi.		
Zurzach/ den 22.		
Zweysimmen/ den 4ten		
mitwoch.		

IX. Monat	Alice Herbsta. SEPTEMBER	1. La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung/ und mohrmässliche Witterung.	Neu Herbsta. SEPTEMBER
Freyta.	1 Veren. Eg.	8	♂ h ☐ ♀ nebliger sonz	12 Syr. Bisch.
Samst.	2 Veronica	23	✗ ☐ 4 nen - schein/	13 Hector
36.	Von 10. Aussäzigen / Luc. 17.		○ Aufg. 5. 45. min. unt. 6. 15. min.	Ev. Luc. 7.
Sonne	3 A 14 Theo.	8	* ♀) per. ☐ dir. ○ sch.	14 Er. Erhöhung
Mont.	4 Esther	24	○ 9. 11. v. schbare ☐ first.	15 Nicodemus
Dienst.	5 Bertinus	9	△ h vermischt feuchte	16 Cornelius
Mitw.	6 Victorinus	24	♀ der schöne Abt wind	17 La. Kronf.
Donst.	7 Regina	8	□ h ♀ nebl dem) □ h	18 Rosa
Freyta.	8 Maria geb	23	✗ ☐ ☐ + ♂ 4 Regen	19 Januarius
Samst.	9 Ulhardus	6	* h △ ☐ ☐ u. wind	20 Tobias
37.	Vom Mammon / Matth. 6.		○ Aufg. 5. 57. min. unt. 6. 3. min.	Ev. Luc. 14.
Sonne	10 A 5 Othg.	19	† ☐ 4 ret. ☐ Tag u.	21 Er. 6. Mat.
Mont.	11 Felix Reg.	2	○ 5. 15. v. ☐ Nach neblig	22 Mauriz
Dienst.	12 Syr. Bisch.	15	○ in ☐ 3 42 n. gleich.	23 Hercules
Mitw.	13 Hector	27	△ 4 ○ △ 4 angeneh-	24 Robertus
Donst.	14 Erhöhung	9	h beym) Herbstes me	25 Cleophea
Freyta.	15 Nicodemus	21	* ☐ ○ □ 4 Herbstwitz-	26 Cyprianus
Samst.	16 Cornelius	3	✗ ☐ 2 Anfang. terung	27 Cos. Dam.
38.	Vom Todten zu Lein / Luc. 7.		○ Aufg. 6. 8. min. unt. 5. 52. min.	Ev. Matt. 22.
Sonne	17 A 1. Lamp.	15	† ☐ ☐ +) ap. gemisch-	28 Er. 7. Wen.
Mont.	18 Rosa	25	* 4 △ ♂) ☐ ter sonz	29 Michael
Dienst.	19 Januarius	8	○ 8. 39. v. * h nenschein/	30 Urs. Hieron.
Mitw.	20 Anbruch des tags/	tags/	4. u. 22. m Abscheid 7. u. 38. m	Ste. Weinm.
Donst.	21 Tob. Kronf.	20	† ☐ noch gut Wetter/	1 Remigius
Freyta.	22 Matheus	2	△ h ☐ h kalte regen	2 Eadigerius
Samst.	22 Mauriz	15	† ☐ ☐ 4 is und wind/	3 Lucretia
	23 Hercules	27	△ 4 ☐ ☐ 4 nebel)	4 Franciscus
39.	Vom Wassersüchtigen / Luc. 14.		○ Aufg. 6. 19. min. unt. 5. 41. min.	Ev. Matt. 9.
Sonne	24 A 17 Rob.	10	♂ h ☐ △ h * ☐ regen	5 Er. 8. Rose
Mont.	25 Cleophea	23	mo nicht gar in Bergen	6 Angela
Dienst.	26 Cyprianus	6	○ ☐ ☐ + ☐ ☐ Schnee/	7 Judith
Mitw.	27 Cos. Dam.	19	○ 2. 39. v. △ ♀ dunkle lust	8 Pelagius
Donst.	28 Wenceslau	3	△ h ☐ ☐ nebel) regē	9 Dionysius
Freyta.	29 Michael	18	* ♂ ☐ ☐ ♀ und wind/	10 Gedeon
Samst.	30 Urs. Hieron.	2	✗ ☐ ☐ 4 winde genug.	11 Burchhard

Herbstm. hat 30. Tag. Der Säyer wirft die Saat/ in voller Hoffnung aus/
Man trager jetzt das Oba/ mit Freuden naht Haus.

nenschein/ neben Nebel.

Den 4. ist der Neumond/ vermischt mit Nebel/ Wind/ Regen und Sonnenschein.

Den 11. ist das erste Viertel/ ist noch warmer Sonnenschein zu hoffen.

Den 19. ist der Vollmond/ noch schön und warm/ es will aber bald sturmig/ naß und kälter werden.

Den 27. ist das letzte Viertel/ es streicht

An. 1126. war in Italien ein Erdbedem 40. Tag/ und lehrte viel Dörfer/ Häuser und Schlösser um/ und warf viel Mau- ren ein.

An. 1666. ist ein so erschreckliches Erd bedem gewesen/ dergleichen wenig gehört worden. Es währete etliche Tage/ und ist Viniwe in gresser Gefahr und ganher Ruin gewesen; gestalt den 45. Dörsser ganz und gar verderbt worden/ und 5. Städte in die Erde gesunken. Vier grosse Berge hatten ihre gewöhnliche Stelle verlassen/ und sich eine gute Zeit schütterend gegen einandern gestossen/ mit einem solchen Gewalt/ bis sie/ so zu melden/ zu Staube worden/ wekwe- gen die Menschen sich des jüngsten Tages besorgten.

Anno 1667. den 6. Aprill erhub sich ein gross Erdbedem in Dalmatien/ welches fast in einem Augenblick die Stadt Ragusa/ in Illrico gelegen/ fast über einen Hauf- sen geworffen worden/ den Fürsten auf dem Schloß und alle Diener erschlagen. Dann alle Einwohner waren in ihren Ge- schäften/ kocheten/ brateten/ und was sie sonst machten. Aber zu diesem kame ein grosser Wind/ und bliesse alle solche Feuer unter einandern auf/ daß also/ was nicht von Steinen und Gebäuden ware

	Appenzell/ auf Matth. Altkirch/ auf Vogsporg/ auf Michaeli.	St. L.	M
	St. m.	S	S
	Studets am 12. Leodi.	12 37	1
	Biel/ auf + Erhöhung.	12 34	2
	Bruntcaut/ auf Maria Geburt.	12 31	3
	Breg/ auf Michaeli.	12 27	4
	Bregenz/ wald/ zu Ect den 17.	12 24	5
	Bregau zu Elenbog. 23.	12 20	6
	Baden/ Bogen/ den 1.	12 16	7
	Costanz/ 1. tag nach Maria Geburt.	12 13	8
	Erlenberg/ de 2. mitwo.	12 10	9
	Feldkirch/ auf Michali.	12 7	10
	Frankfurt/ auf Maria Geburt.	12 4	11
	Freyburg n Breisgöw auf Mariä.	12 0	12
	Freyburg in Uchiland/ auf + Erhöhung.	11 57	13
	Geiss/ a. Matthei/ a. C.	11 54	14
	Glaris/ den 1. tag vor + Erhöhung/ a. C.	11 51	15
	Herisau/ auf Michaeli.	11 48	16
	Langenau/ auf + Er- höhung.	11 45	17
	Zauffenborg auf Mich Losanna/ den 2. donstag	11 41	18
	Lenzburg/ Signau/ 7.	11 37	19
	Milden/ den 2. mitwo.	11 34	20
	Mülhausen/ auf + Er- höhung.	11 30	21
	Peterlingen/ am 20.	11 27	22
	Reichenbach/ dienstag vor Michaeli.	11 24	23
	Rheineg/ auf Matthei.	11 20	24
	Schwarzenburg/ letz- ten donstag.	11 17	25
	Solothurn/ dienstag nach Maria Geburt.	11 13	26
	Straussen/ a. Mar. geb.	11 9	27
	Thorenbihren/ auf Matthäi.	11 5	28
	Vüllingen/ a. Matthäi.	11 2	29
	Welschneenenburg/ 2. mitwoch.	10 58	30
	Zurzach/ auf Verena.		
	Zürich/ auf Felix und Regula.		

Weinm. hat 31. Tag. Man niesset Wildbret / Schnäpf / Kehnögel / Hühner / Dauben / fällt Baum / und preisset aus / den süßen Saft der Trauben.

eine kalte und feuchte Luft.

Den 3. ist der Neumond / Wind u. Regen (wo nicht gar Schnee) wollen sich zeigen.

Den 10. ist das letzte Viertel / nasse und kalte Nebel / wo mit gar Schnee ist zusorgen.

Den 19. kommt der Vollmond / feucht mit Nebel und Sonnenschein.

Den 26. ist das letzte Viertel / durchaus ziemlich stürmig und unlustig.

zerquetschet / für Dampf erstickt müsste / und solche Brust währte etliche Tag hernach. Da dann in die sechstthalbtausend Menschen jämmerlich umkommen. Über dieselb waren auch zugleich alle Brunnen aufgetrocknet / daß die wenige noch überbliebene / und halb todte / nicht was zu trinken gehabt / sondern mit threm eigenen Harn den Durst löschen müssten. Ein grosser Berg hat sich zugleich mit ins Meer gestürzet / auch ist an andern Orten grosser Schaden geschehen.

An. 1668. im Herbst / ist in Asia ein solch Erdbedem entstanden / so 80. Tage gewähret / also daß fast alle Menschen meist in Asia / ihre Wohnungen haben müssen verlassen und davon fliehen / wie dann viertausend Menschen verschüttet worden.

Anno 1680. im Weinmonat / hat die Spanische Stadt und Festung Malaga ein gewaltiges Erdbedem erlitten / welches in weniger Zeit fast die ganze Stadt umlehret. Die meisten Klöster wurden ruiniert / und über 1200. Häuser umgestürzet / die Dächer / Kirchen und Mauren wurden aller Ohren zerrissen. Das gegen ber See liegende Stadt Thor fiel mit samt den Mauren / Thürnen / Wällen und

Bell-

Acuu / mit wo nach Galli	La. L.	M
Andelfingen / montag	St. m.	S
nach martini.		
Arburg / donst. v. Galli.		
Basel / auf Sim. Judä.	10 55	1
Beern / dienst. nach Mi- chaeli / und dinst. vor	10 52	2
Simon Judä.	10 48	3
Bischofzal / auf Pelagi.	10 45	4
Bremgarten / den 29.	10 42	5
Breysach / auf Simon	10 38	6
Judä.		
Brick in Wallis / auf	10 35	7
Galli.	10 32	8
Brugg / dienst. v. Galli.	10 29	9
Büren / den 1. mitwoch	10 26	10
nach Galli.		
Erlebach / don. v. Galli.	10 23	11
Einsidlen / Grauenfeld /	10 20	12
moatag nach Galli.		
Hasel / donst. nach Galli.	10 17	13
Heiden / Hutweil / auf	10 14	14
Michaeli.	10 11	15
Hutwil / mitw. n. Galli.	10 7	16
Leussen / auf Lucas.		
Lindau / auf Sim. Jud.	10 4	17
Lucern / auf Leodigari.	10 0	18
Meyenfeld / mont. nach		
Michaeli.	9 56	19
Münpelgart / montag	9 53	20
nach Michaeli.	9 49	21
Rappersweil / mitwoch	9 46	22
nach Bon. sy.		
Reichenbach / letzten	9 43	23
diensta.	9 40	24
Schwiz / auf Galli.	9 37	25
Solothurn / mitwoch	9 34	26
nach Galli.		
St. Gallen / samstag	9 31	27
vor Galli.	9 28	28
Unterseen / ersten und		
leistien mitwoch.	9 25	29
Stein am Rhein / mit-	9 22	30
woch nach Galli.	9 19	31
Trogen / mont. n. Mich.		
Urnäsch / donst. v. Gal		
Walsbut / auf Galli.		
Wangen / donst. n. Gal.		
Willisau / samst. n. Gal.		
Winterthur / donstag		
vor Galli.		
Zug / auf Gallen-tag.		

XI. Monat	Alte Wintern. NOVEMBER	3. gr. D. La.	Himmels-Erscheinung/ und mächtigliche Witterung.	Neu Wintern. NOVEMBER
Mitw.	1 Al. Heiligen	10	□ h ♂ ♀ nach windig	12 Mart. pabst
Donst.	2 Al. Seelen	24	● 5.5. v. ♂ 4 und regnet	13 Weibratha
Freyta.	3 Theophilus	9	* h ♂ ♀ ♀ ist der risch	14 Friederich
Samst.	4 Sigmund	22	† ♂ ♀ ♂ Morgst. ○ bl.	15 Leopoldus
45. Vom Zinn-Großb. n/ Mat. 22. ○ Aufg. 7.28. min. unt. 4.32. m. Ev. Matt. 13.				
Sonne.	5 12; Mal.	6	○ * h ♀ △ ♂ nebliger	16 Ez 24; D. h.
Mont.	6 Leonhard	19	* ♀ geht vor 6. sonnen-	17 Florianus
Dienst.	7 Florentin.	1	● ♀ + Uhr auf. schein-	18 Eugenius
Mitw.	8 4. Gekrönte	14	♂ 4 ○ dor. ♂ h zu	19 Elisabetha
Donst.	9 Theodorus	26	○ 4.30. n. □ h ♀ Schnee	20 Amos
Freyta.	10 Iustus	8	† ♀ + ○ ♂ u. wind	21 Mar. opfer
Samst.	11 Martin B.	19	○ 1.7. 31. n. ○ Nu. Ap	22 Cecilia T.
46. Obrufen Töchterlein/ Mat. 9. ○ Aufg. 7.36. min. unt. 4.24. m. Ev. Matt. 24.				
Sonne.	12 12; M. P.	1	* ♀ * 4 geneigt/ besi	23 Ez 5; Clem.
Mont.	13 Weibratha	13	* ♀ * h ser/ mit nebel	24 Chrysost.
Dienst.	14 Friederich	25	* ♀ △ ♀ und sonnensch.	25 Catharin. t
Mitw.	15 Leopoldus	7	□ h △ ♂ veränderlicher	26 Courabus
Donst.	16 D. h. marus	20	* ♀ 4 nebem ○ 2 son-	27 Jeremias
Freyta.	17 Florianus	3	○ 4.9. n. □ ♂ ○ nensch.	28 Goschenus
Samst.	18 Eugenius	16	○ dir. △ h ♀ wärmere	29 Satur.
47. Steucl der Verwüstung/ Mat. 24. ○ Aufg. 7.43. m. unt. 4.13. m. Ev. Matt. 21.				
Sonne.	19 12; 5; Elisab	29	* ♂ ♂ ♀ Luft/	30 Ez 11; And
	Anbruch des	tags/	5. u. 22. m. Abscheid 6. u. 8. m.	Neu Christm.
Mont.	20 Amos	13	○ + ♀ + * ♂ ordens	1 Longinus
Dienst.	21 Mar. opfer	27	* ♀ * 4 lich Herbst-	2 Candidus
Mitw.	22 Cecilia T.	10	* h ○ ♂ h Wetter/	3 Lucius
Donst.	23 Clemens	24	* ♂ ♀ □ 4 fälder und	4 Barbara
Freyta.	24 Chrysost.	8	○ 10. n. ♂ beym feucht	5 Cordula
Samst.	25 Catharina	22	○ △ 4 ○ per. windes/	6 Nicolaus t
48. Vom jüngsten Tag/ Mat. 25. ○ Aufg. 7.48. min. unt. 4.12. min. Ev. Luk. 21.				
Sonne.	26 12; 6; Conr.	7	△ h □ ♀ wind u. schnee	7 Ez Agath.
Mont.	27 Jeremias	21	* ○ mit Sonnen-	8 M. empf. t
Dienst.	28 Goschenes	5	♀ nebem ○ □ h * ♂	9 Wilibald.
Mitw.	29 Saturnin.	19	* ♀ ○ scheum schein/	10 Walther
Donst.	30 Indreas	3	○ 4. u. auf. ○ schein/	11 Damasius

Winterm. hat 30. Tag. Der arbeitsame Baur/ jetzt droßhet daß er schwitzt/
Die Bäurin dieser Zeit/ meist bey der Hächel sitzt/

Den 2. ist der Neumond/ auf grosse Sturmwinde/ giebt es gerne rauch Wetter; sonst scheinet es kalte Nebel zu haben.

Den 9. ist das erste Viertel/ bringt Schnee und Winde/ bald mit Nebel gemischter Sonnenschein.

Den 17. ist der Vollmond/ ist etwas unbeständig bald neblig Wetter.

Den 24. ist das letzte Viertel/ obiges Nebel-Wetter fahret fort mit ☽-schein.

Bollwerken über einen Hauffen/ auch die Schiffe im Hafen wurden 20. Schuh hoch in die Höhe gehoben/ daß man nicht anders/ als den völligen Untergang der Stadt vermeinte.

Unter allen erschrecklichen Erdbedem/ ist das Sicilianische eines von denen schrecklichen/ welches im Jahr 1693. gewesen. Da den 9. Jenner solche Erd-schüttung durch ganz Sicilien sich merken ließ/ daß die Dächer überall anfiengen zu krachen und zu wackeln/ und maniglich nicht wußte wo aus nach ein. Den 10. und 11. dieses Monats wuchs das Unheil noch mehr/ machte viel herliche/ ansehnliche Städte zu Steinhaussen/ und zerschmetterte eine unglaubliche Zahl Einwohner/ derer viel zwar nicht gählings stürben; doch aber hernach vollends elendiglich verschmachten und umkommen müsten. Und war wegen der vielen Leichname eine durchgehende Pest zubesorgen. Wie manche Statt ist mit vielen tausend Menschen dermassen in Abgrund gesencket/ daß man ihre Fußstapfen nicht mehr spüren kan. An einigen Orten spaltete sich die Erde in drey Theil/ und machte woll bey 17. Meil-weg Klüffte und Höhlen.

Wollte

Arau den 2. mitwoch.	Ja. L.	M
Andelfingen/a. Martin	St.m	S
Arbon/auf Martini.		
Bern/mitwo. vor Andre.	9	16
Berneg/auf Martini.	9	13
Biel/den 9.	9	11
Büren/letzten mitwo.	9	8
Burgdorf/donstag vor Martini.	9	5
Costanz/auf Conradi.	9	3
Colmar/auf Martini.	9	1
Chur/auf Mart. A.C.	9	7
Eglisau/dienstag nach Catharina.	8	59
Einsidèle/1. tag v. Mart	8	56
Freyburg in Uchiland/ auf Martini.	8	53
Glaris/den 1. tag vor Martini/ A.C.	8	51
Herisau/auf Othmari.	8	49
Ilanz/1. dienst. A.C.	8	47
Keyserstuhl/auf Mart.	8	45
Langenthal/dienstag nach Conradi.	8	43
Mellingen/aus Conradi.	8	41
Milden/3. mitwoch	8	39
Morsee/3 mitwoch.	8	37
Murten/2. mitwoch.	8	35
Oltén/montag nach al-ler Heiligen.	8	33
Peterlingen/donstag vor Martini.	8	31
Rheinfelden/donstag nach Martini.	8	29
Rorschach/donst. nach aller Heiligen.	8	28
Schafhausen/a. Mart.	8	27
Sitten/samst. n. Mart.	8	26
Sursee/nach aller Heil.	8	22
Unterseen/mitwo. vor Catharina.	8	21
Vly/donst. vor Nicolai	8	20
Welschnenburg/mitwo. nach aller Heiligen.	8	19
Wül/diinst. nach Othm.		
Württhor/donst. vor Martini.		
Zofingen/auf Othmar.		
Zürich/auf Martini.		

XII. Monat.	Alter Christi. DECEMBER.	1. La. 2. gr.	Himmels-Erscheinung und mehrmaschige Witterung.	Neu Christi. DECEMBER.
Freya. Samst.	1 Longinus 2 Candidus	17 1	* h □ ♂ Wind und 1.19.v. □ h ♀ schnee	12 Paul. Bkt. 13 Lucia, J. D
49.	Einritt Christi/ Matth.21.		○ Aufg. 7. 52. min. unt. 4. 8. min. Ev. Job. 1.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	3 X. 12. L. 4 Barbara 5 Cordala 6 Nicolaus 7 Agathon 8 Mar. Emp. 9 Willibald.	14 27 9 21 3 15 27	△ ♂ * ♀ wollen sich * ♀ □ 4 zeigen/darun- h nebendem) □ ♀ ter * ♀ □ 4 auch Sonnen- * ♀ □ * ♀ schein/kal- ♂ ♂ □ ♀) ob te zeit/ 4.2.n. ♀ (* ♀ * 4) Ap.	14 Nicas. 15 Abraham 16 Adelheit 17 E. Grot. 18 Wunibald. 19 Nemesis 20 Achilles
50.	Vom jüngsten Tag/ Luc.21.		○ Aufg. 7. 54. min. unt. 4. 6. min. Ev. Luc. 3.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	10 XII. Walth. 11 Damasius 12 Paul. Bkt. 13 Lucia 14 Nicasius 15 Abraham 16 Adelheit	9 21 3 15 28 11 24	* ♀ Rücker * h die ○ 3. 7. 32. v. Tag. kälte * ♀ Winters Auf. hält □ h △ ♂ ♂ ♀ noch an 4 nebendem) x nebel △ ○) kommen nahe zum u. nordliche Horn des stiers.	21 E. 4. Th. Ap. 22 Chyridon 23 Dagobert 24 Ad. Ev. 25 Christtag 26 Stephan 27 Joh. Ev. X
51.	Joh. im Gefängniß/ Matth.11.		○ Aufg. 7. 53. min. unt. 4. 7. min. Ev. Luc. 2.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	17 XII. Lazar. 18 Wunibald 19 Nemesis 20 A. Grot. Anbruch des tags/ 21 Thom. Ap. 22 Chyridon. 23 Dagobert.	8 22 6 21 tags/ 5. u. 55. m. Abscheid 6. u. 5. m. 5 19 3	○ 3. 10. v. □ ♂ ♀ son- * ♀ + * 4 nenschein/ ♂ h meist Nebel mit * ♀ ○ dir. □ 4 sonnen- 5. u. 55. m. Abscheid 6. u. 5. m. * ♀ □ ○ 3 schein / es 4 nebem) □ 4 (v * ♀) Perig. will mit	28 E. Kindelt. 29 Thom. Bis. 30 David 31 Sylvester Jenner/1728. 1 Neujahret 2 Stephan 3 Johann
52.	Joh. zeuget von Christo/ Joh. 1.		○ Aufg. 7. 49. min. unt. 4. 11. m. Ev. Luc. 2.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	24 XII. Ad. E. 25 Christtag 26 Stephanus 27 Joh. Ev. in. 28 Kindl. Tag 29 Thom. Bis. 30 David	17 2 15 29 13 26 9	○ 4. 31. v. □ h * ♀ nebel * ♀ und Sonnenschein □ h ♂ 4 * ♂ disem ♀ und nebem) Jahr ein schöner Morg. den △ ♂ ○ ♀ nebem) schlüß * ♀ ist morgens sich b.	4 Kindlin 5 Thelesph. 6 3. Kön. 7 Isidorus 8 Lucianus 9 Julianus 10 Samson
53.	Vom Schwerdt Simeon/ Luc. 2.		○ Aufg. 7. 44. min. unt. 4. 16. m. Ev. Luc. 2.	
	31 XII. Sylvester.	22	○ 8. 49. vor. □ 4 machen.	11 Hig.

Christm. hat 31. Tag.

Der Monat schließt das Jahr / Im Winter aus; zu speisen /
Man meiget allerley / Worum der Höchst zu preisen /

Den 2. ist der Neumond zu Wind und
Schnee; Gestöber geneigt: Es dörftet sich
auch ein kaltes Nebel-Wetter zeigen.

Den 9. ist das erste Viertel kalte Nebel und Sonnenschein zeigen sich.

Den 17. kommt der Vollmond mit Nebel
und schönen Sonnenschein.

Den 24. ist das letzte Viertel/ gibt uns
eine schöne zu Osch. geneigte Weihnacht.

Den 31. ist der Neumond / beschließt
das Jahr meist mit Nebel.

Wolte sich jemand von dem Land auf die See begeben/ in Hoffnung allda sicher zu seyn/ so kame er nur dem Tod desto geschwinder entgegen/ massen das tobende Element mit solchen Ungestüm sich aufblehete/ daß kein Schiff dessen Grimm erdulden möchte/ sondern was nicht mit zerbrochenen Thauen und verlohrnen Ankern wieder ans Land sties/ mußte jämmerlich ersaußen. Die nach etwan so weit zu was sich einhielten/ auf die stürmte der wütende Feur-spehende Berg Etnar (welchem so der Herr will künftig debacht wird) als welcher nicht nur seinen alten Sitz verrückte/ sondern auch mit solchem Brühlen und Donner ungeheure Steinhaussen/ Gluth und Aschen weit und breit von sich schmiesse/ daß niemand sicher bleiben konte. Kein Platz in ganz Sicilien/ und kein Inwohner in der ganzen Insul wird übrig seyn/ so Schad: los blieben ware. Vorerwehnte und sonst manchem Unglücks-Sturm unterworffen gewesene Stadt Catina fiel ganz und gar in einen Klumpen/ und entseelte siebenzehn tausend Seelen.

		ta. l.	
		st. m.	
Alessteté/ donst. a. Nic.			
Appenzell/ auf Nicolai			
Brau/ mitw. v. Thom.			
Bern/ mitw. n. Thom.	8	18	1
Biel/ donst. v. Nic. zu Jähr	8	17	2
Bremgarten/ 1. tag v. or			
Thomas.	8	16	3
Brugg/ dienst. n. Nicol.	8	16	4
Brunntaart/ monges			
nach Andras.	8	15	5
Chur/ auf Thomas	8	14	6
alten Calender.			
Colmar/ mitw. v. Tho.	8	14	7
Erlach/ 1. mitwoch	8	13	8
Frauenfeld/ montag	8	12	9
nach Nicolai.			
Freyburg in Breisgaw	8	12	10
auf Thomas.	8	12	11
Gutwil/ den 1. mitw.	8	12	12
Geiss/ 1. Tag vor Ap-	8	12	13
penzeller markt.			
Ilanz in Pändten/ den	8	13	14
1. dienst. aleet Cal.	8	13	15
Reyserstuhl/ auf Nicol.	8	14	16
und Thomas.			
Lenzburg/ donst. nach	8	15	17
Nicolai.	8	16	18
Mülhausen/ auf Nicol.	8	16	19
Neustadt/ donstag nach			
Nicolai.	8	17	20
Peterlingen/ den 22.	8	18	21
Rapperschwyl/ mitw.			
vor Thomas.	8	19	22
Rygenbach/ 2. dienstag	8	20	23
Sanen/ auf Nicolai.	8	21	24
Schlingen/ donst. vor			
Nicolai.	8	23	25
Sitten/ den 2/6/16/23.	8	24	26
Straßburg/ a. Weyhn.	8	25	27
Surse/ auf Nicolai.	8	27	28
Thun/ mitw. vor Tho.	8	28	29
Thonnen/ mitw. vor			
Thomas.	8	29	30
Überlingen/ auf Nicol.	8	31	31
Villingen/ auf Thom.			
Vrey/ donst. vor Nicol.			
Willisau/ donstag vor			
Thomas.			
Winterthur/ donstag			
vor Thomas.			
Zweifelden/ 2. donstag.			

Ein Zweyseiten/ 2. donstag.

Ein Cataniſcher Edler Heri/ so nach am 10. Jenner ſechſzehntauſend Un-
terhanen hatte / könnte den folgenden Tag darauf kaum dreyaufend / und die
Schwahr halb ſchnaubend zehlen. Der uralte Königliche Siz Spracaus/ ſamt
der ſchönen Stadt Augusta: ſo iſhren Eckſtein Reyfer Friederich danckt / und
der Iasi/ Contini/ Catantini/ Baguſa/ Modria/ Cataginon/ oder Catara Je-
ronis/ und viel andere Städte/ Flecken und Dörfer ſind alle dahin! Mesana iſt
dermaßen zugerichtet und entblöſt / daß man ſtatt kaum noch kennen kan. Meift
alle Kirchen/ Thürne/ Capellen und Palläte ſind zerfallen; was noch ſo weit
ſtehen blieben / wackelte und taumelte / zum Abſahl geneigt. Gleichen Stoß
hat Palermo empſunden. Es ſind allein in denen Ost- Theilen / oder Striche
der Inſul Sicilien 70. Städte und Dörfer / ſamt ſechs und vierzig tauſend
Menschen entweder erſchmiſſen / oder doch von der Erden verschlungen worden.
Der Verluſt der Inwohner auf der ganzen Inſul erſtreckt ſich über hundert
tauſend. Denn mehr als der dritte Theil des Königreichs Sicilien zu Grund
gangen. Wie aber alle Unglück gerne Geſellſchaft lieben / ſo gieng es auch
denen armen Sicilianerem. Am 1. Jenner da eben das Erdbedem am ſtärk-
ſten war / entſtund ein erbärmlich Wetter / mit Donner / Hagel und Blitze weit
und breit / der Himmel verhülete ſich ins dünſtere / und ſchüttete mit ſolchem
Ungeſtüm ſtröhne herunter / das immer ein Ach und Wehe das andere ver-
doppeln mußte. Bey ſolchem Himmel ſchreyenden Zustand / geſellet ſich noch
die fast unglaubliche / und mehr als verteuffelte Bosheit der Sicilianischen und
Calabriſchen Räubern / ſo in die öden Häuer Truppen- weise einſielen und
plündern. Um eben dieſe Zeit / als den 9. 11. 12. 14. und 18. fühlte die Inſul
Maltha gleiches Erdbedem / ſo daß ſie über zwanzig mahl dergestalten erſchüt-
teret worden / daß alle Gebäude wackelten / Thürne und Kirchen zitterten / und
die schwachen Häuer fielen Erd- werts. Und wird ebenfalls Calabrien wegen
empfangener Wunden ſeine Klag- Lieder mit anſtimmen. Summa / das Un-
glück kan nicht recht beschrieben werden. Sind nun gleich die Erdbedem natür-
lich / ſo bleibt doch Gott / als der groſſe Welt- Director, und Regent / die für-
nehmſte Haupt- Ursache / denn er verſetzt Berge / ehe ſie es inne werden / die
er in ſeinem Zorn umkehret / er fraget ein Land aus ſeinem Ohr das ſeine Pfeile
zittern/ Hiob 9. c. Die Berge zittern vor ihm / und die Hügel zergehen / das
Erdich bebet vor ihm / darzu der Welt- Kreis / und alle die darinnen wohnen.
Mahum 1. Richten wir unsre Gedanken auf die Bedeutung der Erdbedem /
ſo werden wir gar leichtlich aus gegebenen Exemplen lernen können / daß dies
ſelbe ſeyen ein Zeichen des Götlichen Zorns / wegen Sünden der Menschen.
Denn alles was da iſt / das hat der Herr gemacht / und gibts dem Gottſürch-
tigen zu wissen. Syr. 43.

8(0)8

Bon